

WAS - WANN - WO

Samstag, 11. März

2. Sing-Party in Kaiserslautern: Massen-Karaoke mit Chorleiter Andy Dödt unter dem Motto: All you can sing, 20 Uhr, „Lautrer Wirtschaft“, Bahnheim.

Arbeits- und Sozialpädagogisches Zentrum: Begegnungsspiele für Flüchtlinge und ehrenamtliche Helfer, 10-14 Uhr, Haus der Begegnung – Villa Jaenisch, Villenstraße 6-8.

Bund der Deutschen katholischen Jugend: Kinderkirchentag unter dem Motto: „Miteinander statt Gegeneinander“, für Kinder zwischen sieben und elf Jahren, 14-18 Uhr, Edith-Stein-Haus, Engelsasse 1.

DLRG-Bezirk: Rettungsschwimmerwettkämpfe der Mannschaften, 12.30 Uhr, Siegerehrung nach zirka 15.30 Uhr, Schulzentrum Süd Bertha von Suttner Ingegrierte Gesamtschule, Am Stadtwald 10.

Evangelische Studierendengemeinde: ESG-Andacht mit Frühstück, 9.15 Uhr, ESG-Zentrum, Hermann-Hesse-Straße 50.

Fruchthalle: „Robin Hood Junior“, Musical mit Musik von Timo Riegelsberger für die ganze Familie mit dem Theater Lichtmeier, geeignet für Kinder ab vier Jahren, 16 Uhr, Fruchthallestraße 10.

Greenpeace-Gruppe Kaiserslautern: Mahnwache zum Gedenken an die atomare Katastrophe vor sechs Jahren in Fukushima, 11 bis 14 Uhr, Am Altenhof, vor der Handwerkskammer.

Internationaler Frauentag: Eritrische Frauengruppe feiert ein eritreisches Frauenfest, mit landestypischen Speisen, traditioneller Kaffee-Zeremonie, Musik und Tanz, 13 Uhr, Bistumshaus, Klosterstraße 6.

Musikspiel-Selbsthilfegruppe der Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft: Sitzgymnastik, 15 Uhr, Berufsbildende Schule I – Technik, Mensa, Kaiserberg 29.

Obst- und Gartenbauverein Dansenberg: Winterschnittkurs und Arbeitsbesitz in der Obstweide (Ortsmittelpunkt), 10 bis 12 Uhr, mit Christian Neurohr, Baumschulr. Aßchenen, Sägen und Okulimeter mitbringen.

Pfäzlibibliothek: Schachturnier für alle, 13 Uhr, Bismarckstraße 17.

Pinscher-Schnauzer-Klub 1895: Vorbereitung zur Begleithundprüfung, 14 Uhr – „Welpen“, Spiel- und Prägestunde, 15 Uhr – Turnierhundesport, 15.45 Uhr, Schnauzerplatz, Kniebrech.

Protestantische Kindertagesstätte Siegelbach: Kinderkleiderbasar, 9-12 Uhr, Westpfalz-Werkstätten, Sauerwiesen 18.

Protestantische Stiftskirchengemeinde: Kinderkirche, Thema: „Ruth und Naomi finden eine Heimat“, 10-12 Uhr, Stiftskirchensaal, Stiftsstraße 2.

Sonntag, 12. März

Anonyme Alkoholiker: Treffen, 16-17.30 Uhr, Pariser Straße 23.

Christlich-Wissenschaftliche Vereinigung: „Substanz – Substanz ist das, was ewig und zu Disharmonie und Verfall unfähig ist“, Lesung, 10 Uhr, Pariser Straße 57.

Diakonissenhaus am Stadtpark: Kultur im Quartier: Klänge des Frühlings, mit Sachiko Furuhata-Kersting, 16 Uhr, Piramidenstraße 80.

Die Linke: Bürgerfrühstück, Information und Diskussion, 10 bis 13 Uhr, Parteibüro, Mühlstraße 44.

Katholische Kindertagesstätte St. Theresia: Kleiderbasar, 14-16 Uhr, Katholische Gemeindezentrum St. Theresia, Konrad-Adenauer-Straße 31.

Landmannschaft Schlesien, Nieder- und Oberschlesien: Heimatnachmittag, 14.30 Uhr, Heimatstube der Ostdeutschen Landmannschaften, Lutzerstraße 20.

Pfälzeralldorfverein Morlautern: Unbeschwerte Rundwanderung durch Sage und Geschichte, Abfahrt 10 Uhr mit Fahrgemeinschaften nach Bad-Dürkheim Ortsteil Leistadt, Treffpunkt 9.45 Uhr, Dorfplatz Morlautern.

Stadtmission: „Reformatoren – Die Rückkehr“, Schauspiel von Ewald Landgraf mit dem Theater zum Einsteigen, 19.30 Uhr, Brüderstraße 1.

Verein für Baukultur und Stadtgestaltung: Frühlingsfest, 11 Uhr, Café Schäfer, Leipziger Straße 17.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Kaiserslautern

Redaktionsleiter: Hans-Joachim Redzinski (rdz, verantwortlich), Gabriele Schöler (oef, Stellvertreterin), Bernd Otto Barth (bb), Astrid Böhm (abb), Rainer Dick (rd), Charlotte Dreiwitz (dri), Gerhard Dürmberger (dri), Maria Gies (da), Benjamin Ginkel (bgi), Maria Huber (hu), Dr. Fabian R. Lovisa (laro), Dr. Julia Luttenberger (lul), Pola Schlipf (spl), Andreas Sebald (ald), Sabrina Zeiler (sz), Gundula Zilm (gz)

1021 Schüler angemeldet

IGS Bertha von Suttner verzeichnet unter den weiterführenden Schulen die meisten Anmeldungen

1021 Grundschüler wurden für das Schuljahr 2017/2018 für eine weiterführende Schule in Kaiserslautern angemeldet. Es sind sechs weniger als im Vorjahr. Diese Zahlen nannte gestern Beigeordneter und Schuldezernent Joachim Färber. Der Beigeordnete erklärte, man versuche, allen Schulwünschen der Schüler nachzukommen, was auch fast immer möglich sei.

An der IGS Goetheschule hatten sich 114 (147 im Vorjahr) angemeldet, 84 erhielten eine Aufnahmebestätigung. Für die IGS Bertha von Suttner liegen 160 Anmeldungen (180 im Vorjahr) vor, hier wurden 156 Schüler aufgenommen.

Ebenfalls groß ist das Interesse an den Gymnasien. Für das nächste Schuljahr haben sich insgesamt 650 (647 im Vorjahr) Schüler für das Gymnasium inklusive Orientierungssstufe entschieden. Davon werden 440 angehende Gymnasiasten auf die städtischen Schulen gehen, weitere 13 verteilen sich auf die Orientierungssstufe der Schule St.-Franziskus-Gymnasium und Realschule sowie 82 auf das staatliche Heinrich-Heine-Gymnasium.

Von den 440 Schülern aus Stadt und Landkreis Kaiserslautern sowie sonstigen Gemeinden in der Region, die sich an städtischen Gymnasien für das nächste Schuljahr einschrieben, entfallen 254 (58 Prozent) auf die IGS Kaiserslautern, 164 (37 Prozent) auf den Landkreis und 22 (fünf Prozent) auf sonstigen Landkreis.

Am Albert-Schweitzer-Gymnasium haben sich 91 Schüler (107 im Vorjahr) angemeldet, die alle ange-



Hatte die meisten Anmeldungen unter den Gymnasien: das Hohenstaufen-Gymnasium.

FOTO: VIEW

nommen wurden. Auf das Burggymnasium entfielen wie auch letztes Jahr 75 Anmeldungen. Für das Hohenstaufen-Gymnasium haben sich 143 Schüler (144 im Vorjahr) entschieden, davon wurden 140 aufgenommen, drei werden noch anderen Gymnasien zugewiesen. Das Gymnasium am Rittersberg verzeichnet einen Zuwachs und nimmt im kommenden Schuljahr 131 Schüler auf (Vorjahr 125).

Drei der Kaiserslauterer weiterführenden Schulen sind Schwerpunktschulen, die sich mit besonderem Engagement für die Inklusion einsetzen: An der IGS Goetheschule werden neun Inklusionskinder aufgenommen, an der IGS Bertha von Suttner sind es sieben sowie an der Lina-Pfaff-Realschule plus sieben Inklusionskinder.

In der Lina-Pfaff-Realschule plus haben sich bisher 34 (wie im Vorjahr) Schüler angemeldet. Hier werden sich erfahrungsgemäß noch Nachmeldungen ergeben. An der Kurpfalz-Realschule plus haben sich für das

kommende Schuljahr 77 (79 im Vorjahr) Schüler angemeldet und für die Paul-Gerhardt-Realschule plus liegen zurzeit 17 (26 im Vorjahr) Anmeldungen vor.

„Die Nachfrage der Schüler in der Stadt Kaiserslautern zeigt erneut, wie attraktiv die Schulen und der Schulstandort sind. Ein Schulabschluss gleich welcher weiterführenden Schulart ist ein wichtiger Meilenstein für die Umsetzung weiterer Lebenschancen“, stellte Beigeordneter Färber fest. [red]

TU verbessert sich im Ranking

Hochschule stellt Ergebnisse eines internationalen Studentenbarometers vor

In der internationalen Hochschul-Länderspieleliste weist die Technische Universität Kaiserslautern mehrfach Exzellenz auf. Unter 196 Universitäten erreichte die TU Kaiserslautern elf Mal den ersten Platz, 50 Mal erreichte die TU Spitzenplätze unter den Top zehn, davon 26 Mal unter den Top drei.

Das geht aus einem Hochschulranking des International Student Barometer (ISB) hervor. Gestern stellte Parya Memar, Leiterin der Abteilung Internationale Angelegenheiten (ISGS), und Nannette Krimmeyer, Referentin des ISB, die Ergebnisse der

Studie der Hochschulleitung und Mitarbeitern aus den Fachbereichen der TU vor. Gepunktet hat die TU Kaiserslautern in den Kategorien Betreuung/Service, Beratung, Verwaltung, IT-Unterstützung und Integrationsmaßnahmen.

Auf Rang zwei der internationalen Spitzenliste rangiert die TU Kaiserslautern, was die Zufriedenheit der internationalen Studierenden mit ihrem Leben und ihrem Studium an der TU betrifft.

Ende 2016 ließen sich rund 200 Universitäten weltweit unter Federführung des Instituts „I-graduate-Europe-Office“ evaluieren. In

Deutschland fördern die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) die Beteiligung der deutschen Universitäten an dem Ranking.

Nach Angaben von Memar sind die Teilnahmeergebnisse der TU Kaiserslautern bereits 2009 sehr gut ausgefallen. 2016 habe die TU die Anzahl der erreichten ersten Plätze im Vergleich dazu mehr als verdoppelt (2009: fünf Mal Platz eins, 2016: elf Mal Platz eins).

Zu dem Ranking wurden 159.959 internationale Studierende und Promovierende der beteiligten Universi-

täten befragt. Die beste Punktzahl erhielt die TU mehrfach im Bereich „Betreuung ausländischer Studierenden und Promovierender“.

Ganz stolz sei die TU Kaiserslautern außerdem auf die Einschätzung, die beste „Abteilung Internationale Angelegenheiten“ zu haben, so Memar. Unter den 14.492 Studierenden der TU Kaiserslautern sind 2290 ausländische Studierende.

An der Online-Umfrage nahmen 1846 ausländische Studierende teil. Die meisten kommen aus Ländern wie Indien, China, Luxemburg, Türkei, Kamerun, Österreich, Ruanda, Iran und Pakistan. [fsw]

STADTGESPRÄCH

FRANK BIRSKE

Nummer kleiner

Er besucht den städtischen Eigenbetrieb Stadtbildpflege, eine Teilpersonalversammlung bleibt ihm indes verwirrend. Frank Birske, der Verbandsvorsitzende, muss mit einer Nummer kleiner leben bei seiner Visioll an der Daernerstraße in der kommenden Woche. Verdi hätte es sich sicherlich gerne anders gewünscht. Es wäre ein mächtiger Auftritt des Verdi-Chefs im heißen Wahlkampf für die Personalratswahl bei der Stadtverwaltung am 4. April gewesen und ein Rückenwind für die Verdi-Liste. Aber, erstens legte der Personalrat der Stadt mit seinem Vorsitzenden Peter Schmitt (Komba) keinen Antrag auf eine Teilpersonalversammlung vor, und zweitens, die Stadtverwaltung biütete sich dafür, zwischen die Fronten der Wahlkämpfer von Verdi und Komba zu geraten.

PERSONALRATSWAHL

Ausgang offen

Das Hin und Her um den Besuch von Verdi-Chef Frank Birske im städtischen Eigenbetrieb Stadtbildpflege hat der Personalratswahl bei der Stadtverwaltung eine Aufmerksamkeit geschenkt, die sie womöglich sonst nicht gehabt hätte. Ein spannendes Rennen ist zu erwarten. Die Großgewerkschaft Verdi will die Scharte bei der Personalratswahl von vier Jahren ausweiten, als die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft stark an Zustimmung einbüßte. Und der Konkurrent, die im Beamtenbund integrierte Komba-Gewerkschaft, will die Position behaupten, die sie damals erobert hat. Und der ehrgierige Komba-Parsonatsvorsitzende Peter Schmitt will bleiben, was er derzeit ist. Ausgang offen.

STANDORT

Gute Nachrichten

Gute Nachrichten hatte der Wirtschaftsbetrieb Kaiserslautern zuletzt zu vermelden. Ein Geschäftshotel mit 144 Zimmern wird auf dem bisherigen Putsch-Gelände im PRE-Park gebaut. Ein Holiday Inn Express soll an der Ecke Mainzer Straße/Dönersbergstraße entstehen. Und: Die PRE baut ihr längere Zeit schon im Gespräch gewesenes sechsstöckiges Bürohaus, auch im PRE-Park. 3000 Quadratmeter Bürofläche werden so geschaffen. Und nun hat auch der Kaiserslauterer Unternehmer Hans Sachs der RHEINPFALZ bestätigt, dass er das frühere Dorint-Hotel erworben hat und dass es wieder ein Hotel unter einer international bekannten Marke

werden soll. Das sind gute Entwicklungen, die Kaiserslautern als Standort mit Perspektive kennzeichnen.

DORINT-HOTEL

Eine Überraschung

Mehr noch als der Erwerb überrascht die Tatsache, dass in das frühere Dorint-Hotel wieder ein Hotel einziehen soll. Die wenigsten hatten wohl noch ein Hotel auf dem Betzenberg auf ihrer Rechnung, spätestens auch nachdem sich ein Hotel im PRE-Park angekündigt hat und immer noch ein Hotelprojekt am Messeplatz auf der Klade steht. Spekulierte wurde über die Zukunft des leerstehenden Hotels in der Vergangenheit immer wieder: Wird das frühere Dorint-Hotel abergerissen? Wird Wohnbebauung daraus?

Wird ein Altenheim daraus? Oder was auch immer ...

ERIKA LEDERWAREN

Falsche Fahrt

Die Nachfolger von Erika Bourguignon haben die Fähigkeit, einem Angst und Schrecken einzujagen. Sie haben die Schaufenster von Lederwaren Erika zugestraft mit festgenagelten Plakaten, die auf einen radikal reduzierten Lager-Räumungsverkauf hindeuten und Rabatt-Prozente von 20, 30 oder gar 50 Prozent den Kunden versprechen. Was kann das anderes bedeuten, als dass es den Nachfolgern von Erika Bourguignon trotz aller Anstrengungen nicht gelungen ist, das exklusive Geschäft und damit das Lebenswerk der Kaiserslauterer Vorzeig-Geschäftsfrau in Kaiserslautern aufrechtzuerhalten? Aber nein, und Gott sei Dank, die Plakate führen auf eine falsche Fahrt. Der Lager-Verkauf bezieht sich auf die Schließung einer Filiale des Unternehmens am Entenpfuhl in Koblenz. Kleiner gedruckte ist es auf einem der Plakate zu lesen. Erika Bourguignon hätte diese irreführende Aktion nicht gut heißen ...

CAFÉ 15

Gastronomie ändert sich

Und was gibt es sonst noch Neues in der Großstadt? Das extravaganste Café 15 in der Steinstraße gibt es nicht mehr. Die Cocktail-Bar unter einer hohen, dekorativen Stuck-Decke war mal eine erste Adresse. Jetzt läuft der Umbau. Das Team vom Café am Markt will, so heißt es, da eine belgische Bierkneipe unter dem Namen „Hop in“ realisieren. Die Zeiten ändern sich und die Gastronomie auch ...

Hans-Joachim Redzinski

KAISERSLAUTERN KOMPAKT

In der Kurve überschlagen



Endstation Straßengraben. FOTO: POLIZEI/FREI

Die Kontrolle über seinen Wagen hat ein 32-jähriger Mann am Donnerstagmorgen in der Ludwigshafener Straße verloren. Der Wagen überschläng sich. Der Mann war gegen 9 Uhr mit seinem Auto in Richtung Autobahn unterwegs, als er in einer Rechtskurve ins Schleudern kam. Er überschläng sich und blieb im Straßengraben liegen. Nach dem Unfall klagte der 32-Jährige über Schmerzen im Bein – an seinem Fahrzeug entstand ein Schaden von rund 6000 Euro. [red]

Fahrradclub mit neuer Führung

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club, Kreisverband Kaiserslautern, hat eine neue Führung. Bei der Mitgliederversammlung wurden für zwei Jahre als Vorsitzender Christof Oster und als Stellvertreter Eiri Liebold gewählt. Das Amt des Kassenswartes liegt weiterhin in den Händen von Manfred Seip. Start des Radtourerprogramms ist am 19. April. Das vollständige Radtourerprogramm ist noch in Arbeit und kann demnächst auf der Website heruntergeladen werden: www.adfc-kl.de. [red]

LITFASS-SÄULE

Ortsbeirat tagt

Am Montag, 13. März, 19 Uhr, findet im Hotel Ari, Burgherrenstraße 99, eine Sitzung des Ortsbeirats Hohenekken statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Flächenutzungsplan 2025 und der Bebauungsplanentwurf im Oberwald sowie die Auswahl der Besucher für die Ortsleiterwerke.

Malteser informieren

Der Malteser-Hilfsdienst Kaiserslautern lädt am Samstag, 18. März, von 10 bis 16 Uhr in das Bistumshaus, Klosterstraße 6, ein, um den Demenzparcours erfahrbar zu machen. Zusätzlich informieren die Malteser über ihre Dienste.

Bewerbung

In der Informationsreihe BiZ & Donna der Agentur für Arbeit geht es am Dienstag, 14. März, um das Thema „Bewerbung und Selbstvermarktung – Werbung in eigener Sache“, Hans-Peter Leßweg, Unternehmens- und Personalberater, informiert über neue und bewährte Bewerbungsformen, Selbstvermarktungsmöglichkeiten und geschickte Formulierungen in Anschreiben und Lebenslauf. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr im Berufsberatungszentrum in der Augustastraße 6 und dauert etwa zwei Stunden.

Thema Beiträge im Ortsbeirat

Am Mittwoch, 15. März, findet im Bistumshaus Dansenberg eine Sitzung des Ortsbeirats statt. Dabei geht es um den Flächenutzungsplan 2025 und die wiederkehrenden Straßenausbaubeträge.

Fastenwanderung

Die DRK-Akademie in Kaiserslautern Stadt bietet vom 23. bis 26. März jeweils von 19 bis 16 Uhr eine Fastenwanderung nach Dr. Buchinger und Dr. Lütznauer. Am 16. März um 18 Uhr findet ein Vortreffen statt. Anmeldungen beim DRK unter Telefon 0631/80093-0 sowie (-148) oder unter www.DRK-Kl.de.

Umbau im Museum

Im Museum Pfalzgerieße finden vom 13. März bis 14. April Umbaumaßnahmen statt. Besucher können in diesem Zeitraum sowohl die Dauer- als die Bestandsausstellung besuchen. Im Erdgeschoss finden keine Sonderausstellungen statt. Der Eingang für Besucher befindet sich vorübergehend im westlichen Hof (zwischen der Meisterschule für Handwerker und dem Museum Pfalzgerieße). Die Kunstwerke für Kinder und Erwachsene werden auch in der Umbauphase durchgeführt.

Dem Zucker auf der Spur

Die Fußballakademie Kaiserslautern bietet am Mittwoch, 15. März, mit der Bernd-Jung-Stiftung eine Aktion für Kinder von vier bis sechs Jahren unter dem Motto „Spürnasen aufgespurt“. An dabei geht es um Zucker in Lebensmitteln. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kurs beginnt um 17 Uhr und endet um 17.45 Uhr. Die Veranstaltung findet in dem Schulungsraum der Gaststätte Absets, Kniebrech 11, statt. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nötig und erfolgt über die Bernd-Jung-Stiftung, Telefon 06293/995 696 oder per E-Mail info@berndjungstiftung.de.



KARIKATUR: HERRMANN